

Informationen zum Betriebspraktikum in der 11. Klasse

Liebe Eltern und Schüler/innen der zehnten Klassen,

das Praktikum im 11. Jahrgang dient dem Kennenlernen der Arbeitswelt und betrieblicher Abläufe sowie der Berufsorientierung. Es wird im Fach Politik-Wirtschaft vor- und nachbereitet. Die Politiklehrkraft wird jede Schülerin und jeden Schüler mindestens einmal während des Praktikums besuchen. Sie ist auch Ansprechpartner während der Praktikumsplatzsuche und der Zeit im Betrieb.

Das Betriebspraktikum ist eine Schulveranstaltung und dauert zwei Wochen. Es findet direkt im Anschluss an die Zeugniserferien von **Montag, den 09.02. bis einschließlich Freitag, den 20.02.2026** statt. **Der Praktikumsplatz muss sich in Hannover oder der näheren Umgebung befinden (GVH-Bereich)**. Es können auch Betriebe besucht werden, die nicht den beruflichen Neigungen der Schüler/innen entsprechen, sie jedoch aus anderen Gründen interessieren.

Die Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz sollte frühzeitig angegangen werden. Sie setzt die Eigeninitiative der Schüler/innen voraus. Wir möchten Sie aber darum bitten, Ihren Kindern bei der Suche, wenn erforderlich, unterstützend zur Seite zu stehen.

Bei der Durchführung des Praktikums müssen die Vorschriften des Jugendarbeitsschutzgesetzes beachtet werden. Die **Arbeitszeit soll in der Regel sieben Stunden pro Tag** betragen. Betriebliche Besonderheiten rechtfertigen ein Abweichen von dieser Regel nach unten. Die Wochenarbeitszeit darf 35 Stunden nicht überschreiten.

Die Praktikanten/innen unterliegen während des Praktikums der Betriebsordnung. Sie sind verpflichtet,

- sich mit den einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften im Betrieb vertraut zu machen,
- Schule und Betrieb im Krankheitsfall zu benachrichtigen,
- den Weisungen des Praktikumsbeauftragten im Betrieb Folge zu leisten.

Der Versicherungsschutz bei Unfall- und Haftpflichtfällen ist durch die Schule gewährleistet. Schüler/innen, die in ihrem Praktikum mit der Essenszubereitung in Berührung kommen oder mit Kindern zu tun haben, müssen ggf. eine amtsärztliche Belehrung bekommen. Diese organisiert die Bismarckschule.

Im Anschluss an das Praktikum wird eine **schriftliche Arbeit** zu einem Thema der Berufs- und Arbeitswelt von den Schüler/innen angefertigt. Diese ersetzt die Klausur im zweiten Halbjahr. Die genaue Ausgestaltung (Thema, Umfang, ggf. mündliche Präsentation) wird im Rahmen des Unterrichts erläutert.

Mit freundlichen Grüßen

das Team der Politiklehrerinnen und -lehrer der Bismarckschule